

Ländertreffen vom 18./19. Oktober 2022 auf dem Arenenberg am Bodensee, Schweiz

«Arenenberger Erklärung zur Bedeutung der Landwirtschaft für die Ernährungssicherheit»

Aus Anlass des 125-Jahr-Jubiläums des Schweizer Bauernverbands fand das alle zwei Jahre stattfindende Treffen - deutschsprachiger Bauernverbände aus Deutschland, Liechtenstein, Österreich und der Schweiz auf dem Arenenberg am Bodensee statt. Aufgrund des Jubiläums waren auch die Bauernverbände, der an die Schweiz angrenzenden Regionen, Südtirol, Vorarlberg, Bayern und Baden-Württemberg eingeladen. Alle Verbände waren durch ihre Präsidenten und Direktoren vertreten.

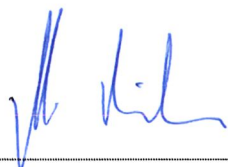
Die Bäuerinnen und Bauern aller beteiligten Verbände kämpfen mit den gleichen Herausforderungen: Ständig zunehmende Regulierung, insbesondere ausufernde Auflagen, ein unzumutbarer administrativer Aufwand und hohe Kosten bei gleichzeitig unzureichenden Produzentenpreisen. Diese Situation fällt in eine Zeit der Unsicherheit und erhöhter geopolitischer Instabilität. Die lange Zeit als gegeben betrachtete Versorgungssicherheit ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Die Teilnehmenden verabschiedeten daher, zuhanden der Regierungen ihrer Länder, eine gemeinsame «Arenenberger Erklärung zur Bedeutung der Landwirtschaft für die Ernährungssicherheit»:

Die Versorgung der Welt mit gesunden, erschwinglichen und nachhaltig produzierten Lebensmitteln ist die zentrale Aufgabe der Landwirtschaft. Auch wenn deren Erfüllung mit den vorhandenen Ressourcen eine grosse Herausforderung ist, wollen und können die Landwirtinnen und Landwirte der deutschsprachigen Länder einen bedeutenden Beitrag dazu leisten.

Die UNO hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 den Hunger auf der Welt zu eliminieren. Doch angesichts des globalen Bevölkerungswachstums, des Klimawandels und zahlreichen politischen Einschränkungen gibt es heute mehr Hungernde denn je zuvor. Insbesondere die westlichen Länder stehen in der Pflicht mit einer eigenen Lebensmittelproduktion einen Beitrag zur Versorgung zu leisten. Die Regierungen sind daher aufgefordert, Rahmenbedingungen zu schaffen, unter denen die Landwirtschaft alle verfügbaren Ressourcen in allen Ländern effizient und nachhaltig für die Lebensmittelproduktion nutzen und ihre Produkte auf stabilen Märkten zu fairen Preisen handeln kann. Angemessene Einkommen für die Produzenten von Lebensmitteln sind ein unverzichtbarer Baustein von Nachhaltigkeit.

Im Lichte der zahlreichen Krisen und Gefahren für die Ernährungssicherheit, insbesondere des Krieges in der Ukraine, richten wir einen dringenden Appell an unsere Regierungen auf allen politischen Ebenen, die Öffentlichkeit und alle Entscheidungsträger, die Landwirtschaft ernst zu nehmen. Jegliche Massnahmen sind zu vermeiden, die einer nachhaltigen und effizienten Lebensmittelproduktion sowie Versorgungssicherheit schaden.

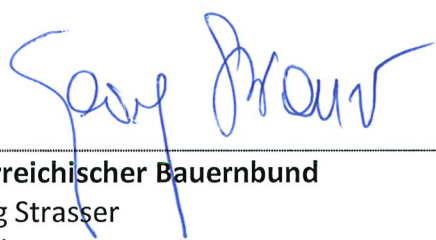
«Arenenberger Erklärung zur Bedeutung der Landwirtschaft für die Ernährungssicherheit»



Schweizer Bauernverband
Markus Ritter
Präsident



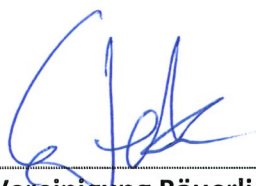
**Deutscher Bauernverband e. V. und
Landesbauernverband in
Baden-Württemberg e.V.**
Joachim Rukwied
Präsident



Österreichischer Bauernbund
Georg Strasser
Präsident



Landwirtschaftskammer Österreich
Josef Moosbrugger
Präsident



**Vereinigung Bäuerlicher Organisatio-
nen im Fürstentum Liechtenstein (VBO)**
Gaston Jehle
Präsident



Bayerischer Bauernverband
Walter Heidl
Präsident



Südtiroler Bauernbund
Leo Tiefenthaler
Landesobmann



Landwirtschaftskammer Vorarlberg
Josef Moosbrugger
Präsident

Arenenberg, 18. Oktober 2022